



## Surrrealität

Fehmi Baumbach  
Media Esfarjani  
Mathilde Juel  
Younhee Kim  
Sophia Süßmilch  
Jakob Zimmermann

**Laufzeit:** 27.02.2026-  
03.05.2026  
**Eröffnung:** 26.02.2026  
19 h

„Umgestalten“ ist das Jahresthema im Kunstverein Wolfsburg auf das in den vier kommenden Ausstellungen 2026 aus unterschiedlichen Perspektiven Bezug genommen wird. Ausgangspunkt sind dabei ganz konkrete gesellschaftliche Herausforderungen, denn Annahmen, die wir lange Zeit für gegeben hielten, stehen gegenwärtig in Frage. Antidemokratische Tendenzen in Europa und den USA, das Internet, das längst nicht mehr für freie Meinungsäußerung steht sondern Propagandazwecken dient oder aber die Diskussionen um militärische Aufrüstung sind dabei nur drei Beispiele. Dadurch befindet sich unsere Gesellschaft in einem Zustand der Metamorphose. Gemeinsamkeiten scheinen sich aufzulösen und ihre grundlegenden Vorstellungen zu verblässen. Neue Herausforderungen werden sichtbar. Dabei geht es aber nicht nur um ein Umdenken, sondern ein verändertes Handeln wird notwendig: ein Umgestalten.

Die erste Ausstellung des Jahres, „Surrrealität“, vereint sechs zeitgenössische Künstler\*innen in deren Arbeiten sich surreale Tendenzen erkennen lassen. Der vor hundert Jahren entstandene Surrealismus wird in der Kulturgeschichte als künstlerische Antwort auf eine Realität, die man im Grunde ablehnt, gesehen. Es wird eine Über-Realität, also Surrealismus gesucht. Das Gefühl der Ohnmacht gegenüber kaum unüberwindbaren Konflikten mündet zudem in ein Hinwenden zu Traum und Obsession. Dem Surrealismus wird heute wieder eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zwei der wichtigsten Kunstinstitutionen in Deutschland widmeten ihr 2025 große Ausstellungen. Das Lenbachhaus in München zeigte „Aber hier leben? Nein danke. Antifaschismus und Surrealismus“ und die Hamburger Kunsthalle „Rendezvous der Träume. Surrealismus und deutsche Romantik“. Das Whitney Museum of American Art widmet sich den „Sixties Surreal“.

Während diese Museumsausstellungen übersehene Aspekte in der Geschichte des Surrealismus herausarbeiten oder ihn mit anderen historischen Strömungen in Verbindung bringen widmet sich die Ausstellung „Surrrealität“ im Kunstverein zeitgenössischen Positionen. Das „rrrr“ von „Surrrealität“, abgeleitet vom häufig verwendeten „grrrr“, signalisiert Frustration, Ärger aber auch Wut über bestehende Verhältnisse.

Das Zentrum von Fehmi Baumbachs künstlerischem Kosmos sind Collagen. Das vielfältige Ausgangsmaterial aus u. a. Zeichnungen, Lexika, Malereien, Fotografien und Wortfetzen wird zahlreichen Metamorphosen unterzogen und in neue, überraschende Zusammenhänge gerückt. In der Ausstellung zeigt sie eine speziell für den Raum angefertigte, großformatige Wandcollage.



Die figurativen Gemälden und Keramiken von Media Esfarjani, die sie selbst als narrative Fragmente beschreibt, erinnern auf den ersten Blick an traumartige Szenen. Menschen, Schweine, rauchende Schornsteine sind zu erkennen, die in eigenwilligen Handlungen miteinander verbunden sind. Dabei lassen sich ihre Arbeiten auch als Metaphern auf – und Kritiken von – kapitalistische Produktionsprozesse lesen.

Mathilde Juels Pinsel wirken auf den ersten Blick einfach wie gebrauchte Pinsel aus einem Maleriatelier. Bei genauerem hinsehen stellt man fest, das es sich um Keramiken handelt. Durch dieses Trompe-l'œil auf Materialebene wird der Blick auf die uns umgebenden Dinge erst verunsichert – und anschließend geschärft.

Die bizarren Welten, die Younhee Kim in ihren Gemälden erschafft, sind bevölkert von verschiedenen Wesen. Einige davon entstammen unserer Realität, andere der Fantasie der Künstlerin. Obwohl es unheimliche Szenarien sind, wirken die Bilder nicht düster, sondern sind überraschend farbenfroh und comichaft reduziert.

Sophia Süßmilch malt, performt und macht Videos und Fotografien. Dabei taucht sie auch immer wieder selbst in ihren Arbeiten auf und begibt sich in abstruse, provozierende Szenen, die an Alpträume erinnern. In ihren figurativen Malereien setzt sie sich auf humorvolle Weise mit ganz unterschiedlichen Bildwelten auseinander, von kapitalistischen Verwertungsstrategien hin zu katholischer Ikonografie.

In den Objekten und Gemälden von Jakob Zimmermann treffen Referenzen aus Popkultur, sowie der Kunst- und Zeitgeschichte aufeinander. Dabei spielen neben den zahlreichen Bezügen auch die haptischen Qualitäten der Arbeiten eine zentrale Rolle.

Den Künstler\*innen in der Ausstellung „Surrrealität“ geht es also nicht um eine neoromantische, rückwärts-gewandte Betrachtung der Welt und der Kunstgeschichte, sondern um eine Auseinandersetzung mit dem Widersprüchlichen, dem Antagonistischen unserer Gegenwart. Diese ist geprägt vom Kollidieren heterogener, teils widersprechender Fakten und Entwicklungen. Viele Zukunftsprognosen fallen negativ aus, die surrealistische Tendenzen in der Gegenwartskunst heute kommentieren so den Zerfall einer tradierten rationalen Ordnung. Dabei wird aber nicht in eine Schockstarre verfallen, vielmehr wird versucht, neue Welten und so einen Möglichkeitsraum zum „Umgestalten“ wieder vorstellbar zu machen.

Die Eröffnung findet am 26.02.2026 um 19 Uhr statt.

Es sprechen

Dieter Söchtig, Vorstandsvorsitzender des Kunstverein Wolfsburg

Karla Straube/Justin Hoffmann, Kurator\*innen der Ausstellung

Im Raum für Freunde eröffnet die Ausstellung „Biotopia“ von Anna Mieth.

**Die Ausstellung wird freundlicherweise gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Stadt Wolfsburg und der Stiftung Niedersachsen.**



Das Zentrum Fehmi Baumbachs künstlerischen Kosmos sind Collagen. Das vielfältige Ausgangsmaterial aus u. a. Zeichnungen, Lexika, Malereien, Fotografien und Wortfetzen wird zahlreichen Metamorphosen unterzogen und in neue, überraschende Zusammenhänge gerückt. Außerdem ist Fehmi Baumbach Mitbegründerin der Gruppe „The Bewegungselite“ mit der sie in den 90er Jahren Häuser in Berlin, Prag, Paris und New York besetzte um dort Partys und Ausstellungen zu veranstalten. In den 2000ern gründete sie mit Jim Avignon die Kunstpartyreihe „Friendly Capitalism Lounge“, mit der sie auch auf Tour waren. Heute lebt und arbeitet Fehmi Baumbach in Berlin.

# FEHMI BAUMBACH



## Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2025 molekularium, ill galleries, Berlin, mit Julia Neuenhausen  
die symphonie der wahrscheinlichkeiten, St. Peter Ording
- 2024 oktober combo twist, Rahmen und Kunst, Berlin, mit DAG
- 2023 die musik ist dem text sein bild, Stadttheater, Landsberg am Lech, mit Jim Avignon
- 2020 eye contact, Neurotitan, Berlin, mit Jim Avignon,
- 2017 cuts & gold, San Remo Üpflamör, Berlin
- 2015 airy mind behind the betelgeuze, Schnittpunkt, Wiesbaden
- 2014 die beeinflussung des gegenwartsdenkens, Galerie Gold & Beton, Köln
- 2013 freiheit der entscheidung beruhend auf seelengröße, Baustelle Kalk, Köln
- 2012 ifebrige wände kuratiert von Thomas Venker, Kunstraum Schacher, Stuttgart, mit Meike Wolf,
- 2001 friendly capitalism lounge nr 1, Roter Salon, Berlin, mit Jim Avignon
- 1998 placeboplasm, Galerie berlintokyo, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2025 friendly capitalism lounge vol. 22., Haus Schwarzenberg, Berlin  
Krautzungen, Westwerk, Hamburg  
WHO IS IN?, We are the Words, Dresden
- 2022 friendly capitalism lounge, Galerie Neurotitan, Berlin
- 2020 erstbegehung, Emde gallery, Mainz
- 2019 PMS lounge, Bühneninstallation, about blank, Berlin
- 2017 artcore, Braunschweig  
PMS: huldigung eines zustands // lounge 1 - PMS und körper, Bühnenbild, Übel & Gefährlich, Hamburg  
viel spaß in der zukunft, Galerie Melike Bilir, Hamburg
- 2015 crimeart, Kunstverein Wolfsburg
- 2014 intensivstation, BBK braunschweig
- 2009 auf rockos tapete, Salon des Pudel, Hamburg
- 2007 anti capitalism lounge, Kunsthalle, Lüneburg  
berlin vision, Goetheinstitut, Zappeion, Athen
- 2004 januar strips & characters, Kunstverein Wolfsburg
- 2001 the bewegungselite, Kunstverein Stuttgart 22, Stuttgart



Media Esfarjani wird dieses Jahr ihr Studium der Freien Kunst an der UDK Berlin bei Thomas Zipp abschließen. In ihren figurativen Gemälden und Keramiken verwebt sie auf symbolischer Ebene ein Geflecht von Bedeutungen die Referenzen an unterschiedliche Zeiten, Zustände und Ideen verknüpfen. Sie wählt dabei bewusst die Figuration, da diese eine erstmal niedrigschwellige Zugänglichkeit zu den Bildern ermöglicht. Ihre Arbeiten, die sie als „narrative Fragmente“ bezeichnet, können und sollen von den Betrachtenden entschlüsselt werden. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

# MEDIA ESFARJANI



## Einzel- und Duoausstellungen (Auswahl)

- 2026 Heimatgut, Sternschuppen an der Volksbühne, Berlin
- 2024 Bis die Äste sich biegen, Galerie Greulich, Frankfurt
- 2022 How many yards for a garden to play hide and seek?, Council Plus, Prject Studio, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2025 Positions Art Fair, Berlin
- 2025 Saints, Sinners and Family Dinners, Gewölbekeller, Berlin
- 2024 Sockel, bcma, Berlin
- 2023 The Artist's Garden, Galerie Conrads, Berlin  
Dammi i colori, Sociedade Nacional de Belas Artes, Lisbon  
3..., Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, Wiesbaden
- 2022 Auktion, Weserhalle, Berlin  
Loaded Plate, Xpinky Gallery, Berlin  
Buletten, Galerie Greulich, Frankfurt am Main  
Ich gehe in den Wald und singe ein Lied, Kunstraum Konrad, Puchberg  
The Gallery, Ubisoft, Berlin  
Zuostant: Phase I, Projektraum Nazarethkirchstraße, Berlin
- 2021 Neuroplastics, Feld+Haus Galerie, Berlin, mit Konzert
- 2020 Black Friday, West Germany, Berlin, mit Konzert



Mathilde Juel ist eine dänische Künstlerin, die sich mit Keramik, Skulptur und Malerei beschäftigt. Seit 2021 steht die Keramik im Mittelpunkt ihrer Arbeit, die sie durch handgefertigte Formen und einen experimentellen, prozessorientierten Ansatz erforscht. Ihre Arbeit ist geprägt von einer Neugierde für das Verhalten von Materialien und das Gleichgewicht zwischen Kontrolle und Zufall, wobei sie oft Unregelmäßigkeiten, Humor und subtile Dissonanzen einbezieht. Sie setzt sich oft mit den Werkzeugen des künstlerischen Schaffens selbst auseinander, also Pinsel, Stifte und Pastellfarben und erhebt sie von Instrumenten zu eigenständigen Motiven.

# MATHILDE JUEL



## Einzelausstellungen (Auswahl)

seit 2004 Clay, Middelfart, Denmark

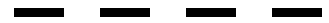
## Gruppenausstellungen (Auswahl)

2026 Surrealität, Kunstverein Wolfsburg  
Nordværk Galleri, Frederiksberg, Copenhagen, DK  
ART Herning, Galleri Jørgen Østergaard, Ikast, DK



Die künstlerische Arbeit von Younhee Kim entspringt ihren Erfahrungen und Gefühlen als „Grenzgängerin“ zwischen der koreanischen und deutschen Kultur. In diesem Zwischenraum entstehen fortwährend Vergleiche, Kontraste und symbolische Gegenüberstellungen, die zu zentralen Elementen ihrer Bildwelt werden. Auf den ersten Blick wirken ihre Arbeiten farbenfroh, hell und vielleicht sogar humorvoll. Doch beim näheren Hinsehen entfalten sie eine subtile Unruhe – etwas Merkwürdiges, leicht Verstörendes, das sich der eindeutigen Einordnung entzieht. Diese Spannung zwischen Leichtigkeit und Irritation, zwischen Vertrautem und Fremdheit, ist für sie zentral.

# YOUNHEE KIIM



## Ausstellungen (Auswahl)

2026 Surrealität, Kunstverein Wolfsburg



Sophia Süßmilch wurde 1983 in München geboren und studierte dort von 2006 bis 2015 bei Stephan Huber an der Akademie der Bildenden Künste. 2011 erhielt sie ein Forschungsstipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung in den USA, woraufhin sie bis 2013 an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Ashley Hans Scheirl studierte. Die Künstlerin arbeitet in den Medien Fotografie, Malerei, Skulptur und Performance.

# SOPHIA SÜßMILCH

## Preise und Stipendien

- 2022 Marianne Defet Stipendium für Malerei
- 2020 Förderpreis für Bildende Kunst, München ausgezeichnet
- 2018 Bayerischer Kunstförderpreis

## Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2025 Draw Me Like One Of Your French Girls (Fat, Ugly and Gay), MARTINETZ, Cologne
- 2024 THEN I'LL HUFF AND I'LL PUFF AND I'LL BLOW YOUR HOUSE DOWN, Kunsthalle Osnabrück  
DEUTSCHE FAR NIENTE, Galleria Doris Ghetta, Ortisei, Italy  
Ist das Kunst oder Verachtung, ASPN, Leipzig
- 2023 Sanatorium Süßmilch, FC Francisco Carolinum, Landes-Museum, Linz  
Sophia Süßmilch und das Leben nach dem Tod, G2 Kunsthalle, Leipzig  
Das ABC der klugen Entscheidung, Institut für moderne Kunst im Atelier- und Galeriehaus Defet, Nürnberg  
LIVE LAUGH LOVE & DIE CRY HATE, Galerie Krobath, Vienna
- 2022 15 Jahre Psychoanalyse und immer noch kein Gott in Sicht, MARTINETZ, Cologne  
Sophia Süßmilch und die Ausstellung des Kleinen Mannes, Galerie Krobath, Vienna
- 2021 Im Einklang mit Mutter Natur, Russi Klenner, Berlin

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2026 Serving Gender, Museum Gunzenhauser, Chemnitz  
Surrrealität, Kunstverein Wolfsburg, Wolfsburg
- 2025 WE Der Körper als Zeichen, Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr  
10, MARTINETZ, Cologne
- 2024 ECCENTRIC ÄSTHETIK DER FREIHEIT, Pinakothek der Moderne, München  
Un\_erhört. Wie sich die Vulva heute Gehör verschafft, wilhelmhackmuseum, Ludwigshafen  
Failing System - The End of Patriarchy?, Kunstverein Augsburg e.V., Augsburg
- 2023 We are monsters, MARTINETZ, Cologne  
Fantastische Tierwelten, Kunstmuseum Heidenheim, Heidenheim
- 2022 MOTHERHOOD, Syker Vorwerk, Syke  
KAPPA KAPPA CRINGE, curated by Hendrik Bündge, MARTINETZ, Cologne



Jakob Zimmermann hat sein Studium an der HBK Braunschweig 2024 als Meisterschüler von Wolfgang Ellenrieder abgeschlossen. Er arbeitet in den Medien Malerei, Plastik und Rauminstallation. Die bunten Oberflächen seiner Werke sind gespickt mit figürlichen Motiven, gleichzeitig sind auch ihre sensorischen Qualitäten für ihn essentiell. Hinter der scheinbaren Harmlosigkeit der Motivwelt und der fröhlichen Farbigkeit verbergen sich kritische Positionen zur Gegenwart, die erst auf dem zweiten Blick deutlich werden. Die Absurditäten des von ihm Erlebten wird in Form einer subversiven Freundlichkeit visualisiert.

# JAKOB ZIMMERMANN



## Preise und Stipendien

- 2025 Kunstpreis des Bezirk Schwaben
- 2021 Erasmus+ Stipendium, Auslandsstudium in Brüssel
- 2012 Deutschlandstipendium, Universität Paderborn

## Einzelausstellungen (Auswahl)

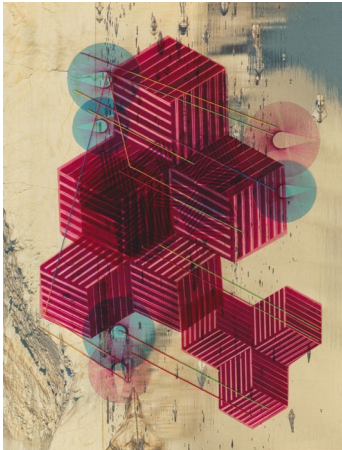
- 2026 Glaube Liebe Hoffnung, Kunstforum Oberschönefeld
- 2024 marching to the beat of desire, Raum für Freunde im Kunstverein Wolfsburg  
„Ronny wir müssen weg hier“ – „Ronny das ist unsere Stadt!“, BBK Braunschweig,  
(mit BEZUGSGRUPPE RAINER RAUCH)
- 2023 ABSOLUTER IDEALISMUS, Diplomausstellung, HBK Braunschweig

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2026 Venedig sehen und..., Museum Schloss Britz, Berlin
- 2024 Meisterschüler\*innen-Ausstellung, Kunstverein Braunschweig  
KLINGEL, Installation mit Marius Wezorke, Städtisches Museum Braunschweig
- 2023 paged out, Ausstellung Klasse Ellenrieder, Weltspiele Club, Hannover  
Residency und Performance Slow Violence, Staatstheater Braunschweig,  
(mit BEZUGSGRUPPE RAINER RAUCH)
- 2022 YES Future, ERG Galerie, Brüssel
- 2022 not too close, Mönchehaus Museum Goslar
- 2022 of matter. Painting, Städtische Galerie Delmenhorst
- 2021 Art to believe, St. Martini Kirche Braunschweig, (mit BEZUGSGRUPPE RAINER RAUCH)



# SURRRREALITÄT



1.



2.



3.



4.



5.



6.

1. Fehmi Baumbach, Grønland, 2024, Collagenmischtechnik (Garn, Papier, Folie) auf Papier, 20,5 cm x 27 cm

2. Media Esfarjani, Die Schweineprinzessin, 2025, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

3. Mathilde Juel, Brushes, 2026, Ton, Glasur; Acrylfarbe, Ölpastellkreide, Dimensionen variabel

4. Younhee Kim, Ein Himmel ohne Ruhe, 2024, Acryl auf Papier, 59 x 42cm

5. Aus Liebe zum Land und zum Bruttosozialprodukt, 2025, pigment, ink and acrylics on cancas, 150 x 120 cm

6. Jakob Zimmermann, Garnele, 2026, Acryl auf Leinwand, 200 x 220 cm